

## Qualitätsbericht Audit „Gesunde Kita“

Kita Tabaluga Olga- Tschecchowa Straße 15 in 13599 Berlin  
Berlin, den 27.03.2008

Träger: Eigenbetrieb Nord- West  
Otto- Suhr Allee 100  
10585 Berlin

Die Kita Tabaluga wurde 1999 eröffnet. Sie befindet sich in einem Wohngebiet in Spandau- Haselhorst, integriert im Erdgeschoß eines Wohnblocks (900 qm), mit einem kinderfreundlich gestaltetem Garten. Ganz in der Nähe befinden sich zwei Grundschulen, ein Sportplatz, ein Jugendfreizeitheim, ein pädagogisch begleiteter Spielplatz, eine Stadtbücherei, ein Holz- und Wasserspielplatz und ein See mit Spielwiese. Bei uns werden 75 Kinder im Alter von 1-6 Jahren, von 6 Vollzeit (8h) und fünf Teilzeiterzieherinnen (4h, 6h) betreut und gefördert. Für das leibliche Wohl der Kinder und die Sauberkeit der Kita sorgen 3 technische Mitarbeiterinnen und eine Fremdreinigungsfirma.

Unsere pädagogischen Schwerpunkte sind die ganzheitliche Sprachförderung, frühkindliche Sprachförderung (nach Zvi Penner) und die Psychomotorik. Unsere Einrichtung besteht aus Funktionsräumen. Regelmäßige Beobachtungen der Entwicklung der Kinder werden im Bildungsordner, Sprachlerntagebuch und Fotoalbum dokumentiert. Pädagogische Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen und dem Entwicklungsstand der Kinder.

Wir bieten spezielle Angebote in Projekten, wie Kunst, Psychomotorik, Musik, Bewegungskreisen, Aktionstage, Redekreise, Chor und Sprachfördergruppen.

Die Mahlzeiten werden von unserer Küche täglich frisch zubereitet, wir achten auf eine abwechslungsreiche Vollwertkost (bei uns wird kein Schweinefleisch verarbeitet). Unser Frühstücksbuffet und Vesper wird von der Kita in Zusammenarbeit mit den Eltern organisiert.

In jedem Jahr finden Elternabende, regelmäßige Elternsprechtage, Elterncafe, Elternbasteln, Elternghemien und gemeinsame Feste statt.

In unserer Kita stehen den Kindern Spiel- und Aktionsräume, nicht einsehbare Spielbereiche und Rückzugsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Gestaltung der Räume (z.B. kleine Podeste, Nischen, Rückzugsecken) ermöglicht es den Kindern, sich in selbst gewählten Spielformen zusammenzufinden und sich aus dem Gruppengeschehen zurückzuziehen.

Das Außengelände verfügt über verschiedene Bodenbeläge, es gibt herausfordernde Hindernisse in Form von Schrägen, hohen Kisten, Freiflächen für Bewegungsspiele, nicht direkt einsehbare Nischen und berücksichtigt so das Bedürfnis der Kinder nach Bewegung und Aktion als auch des ungestörten Spiels. Weiterhin befinden sich Geräte (z.B. Schaukeln, Wippferd, Wippreifen) deren Nutzung die Kooperation der Kinder erfordert.

Die Kinder haben während des gesamten Tages verschiedene Gelegenheiten zu grobmotorischen Aktivitäten. Selbst gewählte Aktivitäten werden durch regelmäßige Bewegungsangebote ergänzt. Die Bewegungsbereiche sind anregend gestaltet, eine Vielfalt von fest installierten und frei beweglichen Ausstattungsgegenständen ( wie Kletternetz, Sprossenwand, Matten, Pedalos, Fahrzeuge etc.) fordern die Kinder zu verschiedenartigsten Bewegungsabläufen heraus. Die meiste Zeit des Tages haben die Kinder freien Zugang zur Ausstattung und können so ihren Bewegungsbedürfnissen weitgehend selbstbestimmt nachkommen.

Die Erzieherinnen zeigen den Kindern ihre persönliche Wertschätzung und Zuneigung, sie beachten die Bedürfnisse der Kinder und fördern eine Vielfalt an emotionalen und sozialen Ausdrucksweisen. Sie bestätigen die Kinder füreinander Verantwortung zu übernehmen und fördern gleichzeitig ihr Leben nach Autonomie.

Die Kinder werden in unserer Kita regelmäßig beobachtet, es wird dokumentiert welche emotionalen und sozialen Kompetenzen jedes einzelne Kind erworben hat, wie es in Spielgruppen einbezogen ist und mit welchen sozialen Themen es sich beschäftigt, um in der Folge ihren Stärken und Bedürfnissen entsprechend Projekte und Angebote zu planen.

Die Körperpflege und Hygiene gehört zu den alltäglichen Ritualen in unserer Kita. Dabei wird darauf geachtet, dass neben dem funktionalen Aspekt, sich die Kinder wohlfühlen können und ihren Körper bewusst und mit Freude wahrnehmen. Im Vordergrund stehen die Erfahrung der eigenen Körperlichkeit und zunehmenden Eigenständigkeit und Kompetenz. Diese Erfahrungen helfen den Kindern bei der Entwicklung eines positiven Selbstbildes.

Dazu stehen die erforderlichen Ausstattungsgegenstände (z.B. Cremes, eigene Zahnbecher, Zahnpasta, Zahnbürste und frisches eigenes Handtuch nach jeder Wäsche) zur eigenständigen Nutzung zur Verfügung. Zur Gesundheitserziehung gehört auch die Zusammenarbeit mit den Familien.

In unseren Morgenkreisen erleben unsere Kinder Gemeinschaft (z.B. Singen, Tanzen, Bewegen, Vorlesen) sie dienen auch als Informationsquelle.

Im Laufe des Tagesablaufes wird so geplant, dass eine Vielfalt von kommunikativen Situationen entstehen. Die Erzieherinnen unterhalten sich mit den Kindern bei alltäglicher Routine, erzählen und sprechen mit einzelnen Kindern und initiieren Aktivitäten, wie erzählen und vorlesen. Die Kinder erleben in unserer Kita eine Gesprächsatmosphäre, die durch Akzeptanz, Offenheit, Vertrauen und Freundlichkeit gekennzeichnet ist. Die Erzieherinnen sind in ihren Interaktionen mit Kindern, Kolleginnen und Eltern Vorbild.

Zusätzlich werden bei uns 3 Altersgruppen, in Kleingruppen nach dem Sprachförderprogramm von ZVI Penner gefördert. Unser Tabalugachor, an dem 26 Kinder teilnehmen, dient der Sprachförderung, Erlernen der Atemtechnik, dem gemeinsamen Erleben, der Stärkung des Selbstbildes.

Als weitere gesundheitsfördernde Angebote wollen wir für die Zukunft Waldtage installieren. Wir streben ein festes Schwimmangebot an. Die Erzieherinnen wollen Fortbildungen zu Themen der Gesundheitsförderung wahrnehmen.

Ansprechpartner: Sylvia Winn  
Biane Nordmann  
Cornelia Radau